

Pink Apple 2010

Zürich: 28. April - 6. Mai (Arthouse Movie; Eröffnung im Arthouse Le Paris)

Frauenfeld: 6. - 9. Mai (Cinema Luna)

Medienmitteilung - Zürich/Frauenfeld, Samstag 10. April 2010

13. Pink Apple Filmfestival – Programm der diesjährigen Festivalausgabe

Am 28. April öffnet das grösste und wichtigste schwulesbische Filmfestival der Schweiz zum 13. Mal seine Pforten. Das Pink Apple Programm bietet einen spannenden Querschnitt durch das aktuelle schwulesbische Filmschaffen. An den beiden Spielorten Zürich und Frauenfeld sind 70 Filme aus 28 Ländern zu sehen, fast ausschliesslich Schweizer Premieren. Eröffnet wird das Festival am 28. April im Arthouse Le Paris in Zürich, mit dem frisch gewählten Zürcher Stadtrat André Odermatt am Rednerpult und der grossen Claudia Cardinale auf der Leinwand. Das detaillierte Programm ist ab heute online: www.pinkapple.ch.

Feierliche Eröffnung des 13. Pink Apple ist am 28. April im Arthouse Le Paris in Zürich – ein Anlass, den sich auch die Zürcher Stadtregierung nicht entgehen lässt. Ein Jahr nach Corine Mauch hält der frisch gewählte Stadtrat André Odermatt die Eröffnungsansprache. Auf der Leinwand geht es gleich mit einem ganz grossen Namen los: Claudia Cardinale («Otto e mezzo», «C'era una volta il West») spielt im Eröffnungsfilm «Le fil» an der Seite von Salim Kechiouche (bekannt aus «Grande école» und «Le clan»).

Von der romantischen Komödie bis zum gesellschaftspolitischen Plädoyer

Die 13. Ausgabe des Pink Apple Filmfestivals bietet einen spannenden und vielfältigen Querschnitt durch das aktuelle schwulesbische Filmschaffen: vom Dokumentarfilm über eine grosse Liebe («Edie & Thea: A Very Long Engagement») über den einfühlsame Coming-Out-Film aus Uruguay («El cuarto de Leo») bis zur politisch engagierten Bestandesaufnahme über homophobe Gewalt («Beyond Gay: The Politics Of Pride»). Insgesamt stehen rund 70 Filme aus 28 Ländern auf dem Programm.

Internationale Gästeschar

Das Pink Apple Filmfestival ist auch ein Ort der Begegnung. Auf der diesjährigen Gästeliste stehen zahlreiche FilmemacherInnen, die ihre Werke dem Publikum persönlich vorstellen – unter ihnen Bob Christie («Beyond Gay») oder Greta Olafsdottir und Susan Muska («Edie & Thea»). Zum ersten Mal findet im Rahmen von Pink Apple ein Werkstattgespräch statt. Die aus Kuba stammende Dokumentar- und Experimentalfilmerin Anna La Chocha zeigt ein Fragment ihres neuesten (noch unvollendeten) Werks und stellt sich den Fragen des Publikums.

10. Pink Apple Award

Das 13. Pink Apple kann wiederum ein grosses kleines Jubiläum feiern: Unser Publikum kürt dieses Jahr zum 10. Mal seinen Lieblingsfilm – und zum 10. Mal wird der Pink Apple Award für den besten Kurzfilm verliehen. Dieser Jurypreis ist mit 2000 Franken dotiert und ging bislang in die Schweiz, die Ukraine, die USA, nach Israel und Kanada. Und wird hoffentlich auch in Zukunft noch so manches Nachwuchstalente auszeichnen!

Traditionsgemäss findet Pink Apple an den beiden Spielorten Zürich und Frauenfeld statt: in Zürich vom 28. April bis am 6. Mai im Arthouse Movie, in Frauenfeld vom 6. Mai bis am 9. Mai im Cinema Luna, wo eine Auswahl des Programms zu sehen ist.

> *Das detaillierte Programm finden Sie ab sofort online: www.pinkapple.ch*

> *Der Vorverkauf startet am 20. April.*

> *Weitere Informationen im Mediendossier auf unserer Webseite www.pinkapple.ch*

Medienkontakt

Barbara Spirig, medien@pinkapple.ch, 079 608 43 80